

DIN 4262-3

ICS 23.040.50; 93.030

Ersatz für
DIN 4262-3:1991-02**Rohre und Formstücke für die unterirdische Entwässerung im
Verkehrswege- und Tiefbau –
Teil 3: Rohre und Formstücke aus Beton und deren Verbindungen**

Pipes and fittings for subsoil drainage of trafficked areas and underground engineering –
Part 3: Pipes and fittings made from concrete and their joints

Systèmes de canalisation pour drainage enterré pour la construction de voirie et de
travaux publics –

Partie 3: Tuyaux et raccords en béton et leurs assemblages

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Symbole und Abkürzungen	4
4 Werkstoff	5
5 Anforderungen	5
5.1 Allgemeine Anforderungen und Typen	5
5.2 Maße	5
5.2.1 Allgemeines	5
5.2.2 Rohre	5
5.2.3 Formstücke	11
5.2.4 Bauteile mit abweichender Ausführung	12
5.3 Bezeichnung, Kurzzeichen	12
5.4 Beschaffenheit	12
5.5 Betonzusammensetzung, Tragfähigkeit	12
5.6 Wasserdurchlässigkeit von Rohren aus haufwerksporigem Beton	13
5.7 Wassereintrittsflächen und Wassereintrittsöffnungen von Rohren aus gefügedichtem Beton	13
5.8 Rohrverbindungen	14
5.9 Widerstand gegen chemischen Angriff	14
5.10 Sohlengleichheit	14
5.11 Kennzeichnung	14
6 Prüfungen	14
6.1 Maße	14
6.2 Beschaffenheit	14
6.3 Betonzusammensetzung und Tragfähigkeit	14
6.4 Wasserdurchlässigkeit von Rohren aus haufwerksporigem Beton	15
6.4.1 Allgemeines	15
6.4.2 Prüfeinrichtung	15
6.4.3 Durchführung der Prüfung	16
6.4.4 Berechnung des Wasserdurchlässigkeitsbeiwertes	16
6.5 Wassereintrittsflächen und Wassereintrittsöffnungen von Rohren	16
6.6 Rohrverbindungen	16
6.7 Widerstand gegen chemische Angriffe	17
6.8 Sohlengleichheit	17
6.9 Kennzeichnung	17
7 Überwachung	17
Anhang A (informativ) Erläuterung des Prüfverfahrens nach 6.4	18
Literaturhinweise	19

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss Wasserwesen (NAW), Arbeitsausschuss NA 119-05-33 AA „Rohre und Schächte aus Beton für Abwasserkanäle und –leitungen“, erarbeitet.

DIN 4262 besteht unter dem Haupttitel *Rohre und Formstücke für die unterirdische Entwässerung im Verkehrswege- und Tiefbau* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: *Rohre, Formstücke und deren Verbindungen aus PVC-U, PP und PE;*
- Teil 3: *Rohre und Formstücke aus Beton und deren Verbindungen.*

Änderungen

Gegenüber DIN 4262-3:1991-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Haupttitel wurde mit DIN 4262-1 in Übereinstimmung gebracht;
- b) die Maße wurden an DIN V 1201 angepasst;
- c) der Anwendungsbereich wurde präzisiert;
- d) eine Einteilung in Typen wurde vorgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 4262-3: 1991-02

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für erdüberdeckte Voll- und Teilsickerrohre sowie Mehrzweckrohre und Formstücke aus Beton und deren Verbindungen, die im Tiefbau und in der Regenwasserbewirtschaftung zum Ableiten von aufsteigendem Grundwasser und Wasser aus wasserführenden Bodenschichten sowie zum Versickern von Oberflächen- und Sickerwasser durch Schwerkraft verwendet werden.

ANMERKUNG Rohre und Formstücke nach dieser Norm können z. B. für Straßen- und Gleiskörper, erdberührte Bauteile von Ingenieur- und Hochbauten, Tunnelbau, Erd- und Wasserbau sowie Sportplätze verwendet werden.

DIN EN 1916 und DIN V 1201 gelten entsprechend, sofern in dieser Norm nichts anderes festgelegt ist.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 1045-2, *Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton — Teil 2: Beton — Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität — Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1*

DIN V 1201:2004-08, *Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton für Abwasserleitungen und -kanäle — Typ 1 und Typ 2 — Anforderungen, Prüfung und Bewertung der Konformität*

DIN 18200, *Übereinstimmungsnachweis für Bauprodukte — Werkseigene Produktionskontrolle, Fremdüberwachung und Zertifizierung von Produkten*

DIN EN 206-1, *Beton — Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität*

DIN EN 1916:2003-04, *Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton*

DIN EN 12390-3, *Prüfung von Festbeton — Teil 3: Druckfestigkeit von Probekörpern*

3 Symbole und Abkürzungen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Symbole nach DIN V 1201 und die folgenden Symbole und Abkürzungen:

b	Fußbreite
d_1	Innendurchmesser des Rohres
d_{so}	Innendurchmesser der Muffe
d_{sp}	Außendurchmesser des Spitzendes
l_1	Baulänge Rohr
l_2	Baulänge Bogen
l_{so}	Muffenlänge
l_{sp}	Spitzendlänge
t	Wanddicke am Rohrschaft
t_1	Wanddicke im Kämpfer

t_2	Wanddicke im Scheitel
t_3	Wanddicke in der Sohle
t_4	Wanddicke der Glockenmuffe
w	Muffenspaltweite
MP	Mehrzweckrohr (en: multi purpose pipe)
LP	Teilsickerrohr (en: locally perforated pipe)
TP	Vollsickerrohr (en: totally perforated pipe)
DN	Nennweite
K	Betonrohr mit Kreisquerschnitt ohne Fuß
KW	Betonrohr mit Kreisquerschnitt, wandverstärkt
KF	Betonrohr mit Kreisquerschnitt mit Fuß
KFW	Betonrohr mit Kreisquerschnitt mit Fuß, wandverstärkt
F	Falzverbindung
M	Muffenverbindung
D	gefügedichter Beton
P	haufwerksporiger Beton

4 Werkstoff

Rohre nach dieser Norm werden aus haufwerksporigem Beton (P) und/oder gefügedichtem Beton (D) mit Wassereintrittsöffnungen hergestellt.

5 Anforderungen

5.1 Allgemeine Anforderungen und Typen

Betonrohre nach dieser Norm müssen zum Zeitpunkt der Lieferung, spätestens im Alter von 28 Tagen, den Anforderungen nach Abschnitt 5 entsprechen. Sie können als Mehrzweck- (MP), Voll- (TP) und Teilsickerrohre (LP) hergestellt werden.

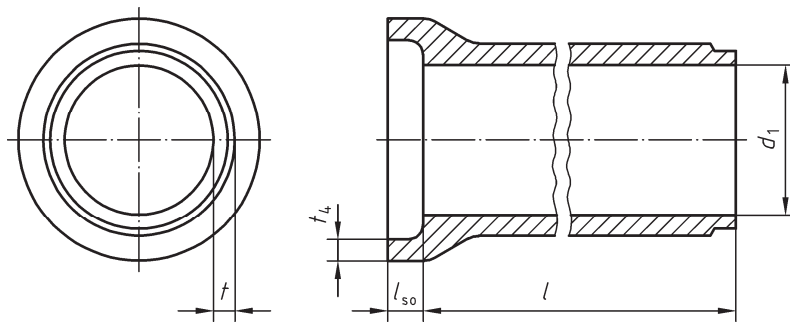
5.2 Maße

5.2.1 Allgemeines

Rohre und Formstücke nach dieser Norm brauchen der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen, nur die angegebenen Maße sind einzuhalten. Für die Bezeichnung sind die Symbole nach Abschnitt 3 zu verwenden.

5.2.2 Rohre

Formen und Maße von Voll- und Teilsickerrohren sowie von Mehrzweckrohren aus Beton müssen entweder DIN V 1201 und DIN EN 1916 oder den nachfolgend aufgeführten Bildern 1 bis 7 sowie den Tabellen 1 bis 6 entsprechen.



ANMERKUNG Spitzende nur beispielhaft.

Bild 1 — Rohr mit Kreisquerschnitt ohne Fuß, wandverstärkt (KW), mit Muffe (M)

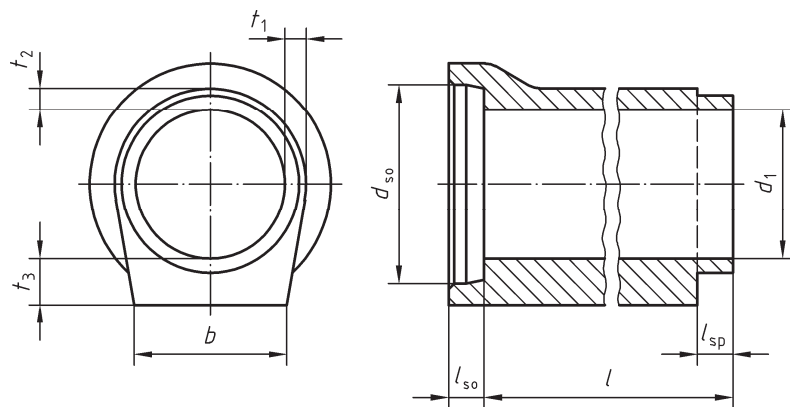


Bild 2 — Rohr mit Kreisquerschnitt mit Fuß, wandverstärkt (KFW), mit Muffe (M)

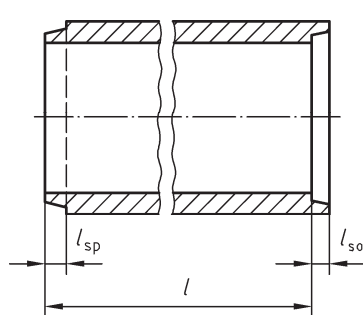


Bild 3 — Rohr mit Kreisquerschnitt ohne Fuß (K), mit Falz (F)